



## Lösungen für die intelligente Produktion von morgen: KUKA auf der China Industrial Industry Fair

**Augsburg/Shanghai, 7. November 2017 - Vom 7. bis 11. November zeigt KUKA auf der CIIF im National Exhibition and Convention Center in Shanghai innovative Automatisierungslösungen rund um das Thema Industrie 4.0.**

In Halle 8.1, Stand D013 präsentiert der Automatisierungsspezialist mit Hauptsitz in Augsburg auf rund 700 Quadratmetern maßgeschneiderte Konzepte für die Produktion.

Unternehmen stehen heute verstärkt vor der Herausforderung, Roboter möglichst schnell und einfach in ihre Herstellungs- und Weiterverarbeitungsprozesse zu integrieren. So bietet KUKA mit den neuen **ready2\_use Paketen** flexible Lösungen, die sich genau den Marktanforderungen anpassen: vorkonfigurierte, aufeinander abgestimmte Applikations-Pakete, die sich unkompliziert und schnell in eine bestehende Produktion einbinden lassen. Ready-to-use bedeutet eine intelligente Kombination aus KUKA Roboter, zusätzlichen KUKA Produkten wie Anwendungssoftware und Drittanbieter-Komponenten.

Auf der CIIF demonstriert KUKA die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Pakete, bestehend aus einem Roboter plus Applikation: Produkte und Oberflächen automatisch lackieren (ready2\_spray), einen Roboter ohne Schulung steuern (ready2\_pilot), mit vorkonfiguriertem Greifer arbeiten (ready2\_grip), mit extremer Genauigkeit das Lichtbogenschweißverfahren anwenden (ready2\_arc\_Kemppi) oder Mikroschrauben leicht fixieren (ready2\_fasten\_micro).

ready2\_fasten\_micro ist zudem mit **KUKA Connect** verbunden, um die Möglichkeiten der cloudbasierten Software-Plattform von KUKA zu demonstrieren. Sie erlaubt es den Nutzern, überall und jederzeit auf ihre KUKA Roboter zuzugreifen und diese zu analysieren. Mithilfe von KUKA Connect können Big-

KUKA Aktiengesellschaft

**Ihr Ansprechpartner:**  
Katrin Stuber-Koeppe  
Pressesprecherin  
Leiterin Corporate  
Communications

T +49 821 797 3722  
F +49 821 797 5213

[press@kuka.com](mailto:press@kuka.com)



Data-Analysen und Cloud-Computing dazu genutzt werden, Produktivität, Qualität und Fertigungsflexibilität vorherzusagen und nachhaltig zu steigern.

Mit **KUKA SmartProduction** demonstriert der Augsburger Automatisierungsprofi mit einer Industrie-4.0-Live-Demo, wie Kunden ihre Produktionslinie durch die intelligente Verbindung aller produzierenden Maschinen in die Cloud fit für die Zukunft machen können. Damit sind sie in der Lage, die Anlagen bis ins kleinste Detail zu überprüfen und zu optimieren, denn das System gleicht die Ergebnisse der einzelnen Stationen ab und untersucht diese.

Die Schweizer Logistiktochter Swisslog präsentiert mit dem automatischen Kleinteilelagersystem **AutoStore**, wie verfügbare Lagerflächen durch effiziente Kommissionierung und Lagerung optimal ausgenutzt werden können. Zudem können die Besucher durch **Virtual Reality** ein planungsfertiges Swisslog-Lager realitätsnah erleben und auch erfahren, welche neuen Möglichkeiten **Augmented Reality** im Bereich Warehouse Management eröffnet.

Zudem präsentiert KUKA die **neue Generation des KR AGILUS Kleinroboters**. Als großer Bruder des KR 3 AGILUS wird der neue KR AGILUS mit einer Traglast von sechs oder zehn Kilogramm ausgestattet sein. Seine Reichweite reicht von 700 bis 1100 Millimetern. Er kann entweder auf dem Boden, an der Decke oder an der Wand befestigt werden und ist vor Spritzwasser geschützt.

Einen weiteren Bereich auf der CIIF widmet KUKA dem Thema **Batteriefertigung**. Elektroautos, Smartphones und Haushalten mit eigenständiger Energiespeicherung gehört die Zukunft. Deshalb steigt die Nachfrage nach Batterietechnologie. Eine der besonderen Herausforderungen dieser Technologie ist das Zusammenbringen schwerverbindbarer Materialien wie Kupfer und Aluminium. KUKA setzt seit Jahren bewährte Technologien ein und zeigt seine Kompetenz auf diesem Gebiet direkt am Messestand, unter anderem mit der spezialisierten **Rotationsreibschweißmaschine RS1**.

Das Schlagwort Industrie 4.0 ist in aller Munde, doch die konkrete Umsetzung ist oft nicht leicht. Im Bereich **Consulting** berät ein Team Kunden, wie sie aus Digitalisierung einen echten Mehrwert für ihren Produktionsalltag generieren können. Über drei Phasen entwickelt das Team praxistaugliche Kundenlösungen, individuell zugeschnitten auf dessen Anforderungen. In den Phasen Explorer, Design & Prototyp und Pilot werden gemeinsam mit dem Kunden exakt zugeschnittene Lösungen erarbeitet. Das Ziel: Industrie 4.0 als Chance nutzen, um einzelne Komponenten, Prozesse, Anlagen oder eben ganze Unternehmensbereiche weiter zu entwickeln.



Zudem präsentiert KUKA das **SmartProduction\_management**. Das Programm erfasst und visualisiert alle wesentlichen Bereiche einer Produktion umfassend und erhöht so die Transparenz insgesamt, ordnet Ressourcen effizient zu, optimiert Prozesse und verkürzt die Zykluszeit um bis zu 10 bis 20 Prozent. Auf der CIIF steht dem Messepublikum ein Anlagenmodell zur Verfügung. Hier kann ein QR-Code an der Oberfläche gescannt und die Schlüsselstation der Karosseriefertigung beobachten werden.

Alle Informationen rund um den KUKA Messeauftritt und Events während der CIIF finden Sie hier:

<https://www.kuka.com/de-de/presse/events/2017/11/china-international-industry-fair-2017>

#### **Website**

[www.kuka.com](http://www.kuka.com)

#### **Twitter**

[https://twitter.com/kuka\\_presse](https://twitter.com/kuka_presse)

[https://twitter.com/kuka\\_roboticsen](https://twitter.com/kuka_roboticsen)

[https://twitter.com/kuka\\_systems](https://twitter.com/kuka_systems)

<https://twitter.com/swissloginspire>

<https://twitter.com/swissloghcseu>

#### **Facebook**

<https://facebook.com/KUKA.Robotics>

<https://facebook.com/kuka.systems>

#### **YouTube**

<https://www.youtube.com/kukasystems>

<https://www.youtube.com/KukaRobotGroup>

#### **KUKA Aktiengesellschaft**

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3 Mrd. EUR und rund 13.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Von der Komponente über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage in den Branchen Automotive, Electronics, Consumer Goods, Metallindustrie, Logistics / E-Commerce, Healthcare und Servicerobotik. Der Hauptsitz des Konzerns ist Augsburg.